

Architekt: Smedsvig Landskapsarkitekter AS, Bergen
Fotograf: Thomas Mayer, Neuss
Projektstandort: Haugesund

Indre Kai

Das norwegische Küstenstädtchen Haugesund bei Stavanger hat sich mit einer umgestalteten Wasserfront ein neues Gesicht gegeben - inszeniert mit Licht von ERCO.

Haugesund liegt an der Meerenge Karmsund - schon zu Wikingerzeiten ein strategisch bedeutsamer Ort. Zwischen zwei Straßenbrücken zu den auf Inseln im Sund gelegenen Ortsteilen liegt der Indre Kai, die Uferpromenade von Haugesund: Hier gehen Touristen und Besucher aus dem großen Einzugsgebiet der Stadt in Restaurants und Kneipen, oder man trifft sich im Rahmen des alljährlichen Jazz-Festivals Sildajazz, das rund 50.000 Besucher nach Haugesund zieht. Mit Neubauten wie einem Viersternehotel und einer Freilichtbühne sowie dem neuen Beleuchtungskonzept hat Haugesund seine Schauseite attraktiv in Szene gesetzt.

An den stattlichen Häusern der Hafenfront des Indre Kai sind durchgängig Beamer Scheinwerfer montiert, die Streiflichtkegel auf die Fassaden setzen und so ein attraktives nächtliches Erscheinungsbild erzeugen. Halogen-Metall dampflampen als Leuchtmittel halten Betriebs- und Wartungskosten angenehm niedrig.

Zur effektvollen Beleuchtung der zwei Brücken setzten die Planer ebenfalls Beamer Scheinwerfer ein, bei denen Filter der Farbe nightblue geschützt in dem im Gehäuse integrierten Filterschacht montiert sind.

Mit der Freiluftbühne Maritim Utescene, die ebenfalls am Indre Kai liegt, hat sich das Hafentädtchen eine attraktive Infrastruktur für Open-Air-Veranstaltungen mit bis zu 10.000 Gästen geschaffen - zum Beispiel im Rahmen des Jazzfestivals.

Betreiber ist das angrenzende Hotel Maritim, und damit die markanten, weiß verkleideten Bühnentürme direkt an der Kaimauer auch in veranstaltungslosen Nächten ein Schauspiel bieten, installierten die Planer eine szenografische Beleuchtung mit DALI Technik von ERCO.

Die Beleuchtung der Bühnentürme erfolgt mit 16 Grasshopper LED varychrome Scheinwerfern, die von einer Light System DALI Anlage gesteuert werden. Sie ermöglichen bei minimalem Energieaufwand eine faszinierende Inszenierung.

Indre Kai, Haugesund (Norwegen)

Foto: Thomas Mayer, Neuss

Architekt: Smedsvig Landskapsarkitekter AS,
Bergen

Elektroplaner: Multiconsult AS, Nesttun;

Cowi AS, Haugesund
Installateur: Jatec AS, Haugesund

www.haugesund.no

Maritim Utescene, Haugesund

Foto: Thomas Mayer, Neuss

Architekt: Opus Arkitekter,
Haugesund.

Elektroplaner: Cowi AS,
Haugesund.

www.hotelmaritim.no



